

## **Niederschrift**

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sommersdorf vom 19.02.2024

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr  
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Sommerschenburg  
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste  
Entschuldigt: Hr. Bratzke, Fr. Frenkel, Hr. Kreis  
Gäste: s. Anwesenheitsliste  
Verwaltung: Fr. Wettengl - Protokoll

## **Tagungsverlauf**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
- 18.30 Uhr Eröffnung der Sitzung durch Frau Riechers-Knape, 8 Ratsmitglieder, beschlussfähig
- 2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung**  
- ohne Änderungen einstimmig bestätigt
- 3) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 15.01.2024**  
- einstimmig genehmigt
- 4) Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2024**  
- Beschluss 01/24 – Bereinigung und Flächentausch in der Gemarkung Sommersdorf – wurde einstimmig angenommen  
- Beschluss 02/24 – Gemeindliches Einvernehmen zum Vorhaben „Neubau einer Rückverdichteranlage“ - wurde einstimmig angenommen
- 5) Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse**  
- Info zu den anstehenden Wahlen am 09.06.24; Termin zur Einreichung der Bewerber ist der 02.04.24 18.00 Uhr  
- kein Schadensersatz für die defekte Lampe in Marienborn, die durch einen umgefallenen Baum beschädigt wurde; da es sich nach Aussage des Landesforstes um einen gesunden Baum handelte und somit höhere Gewalt  
  
- Machbarkeitsstudie für DGH Sommersdorf soll Ende Februar vorgelegt werden  
- bezüglich der Baumschnittarbeiten bestehen keine Kapazitäten bei den Firmen mehr; es erfolgt jetzt eine Prüfung, welche Maßnahmen durch GA durchgeführt werden können; insbesondere betrifft es den Weg zum Friedhof Sommersdorf und auf dem Sommerschenburger Friedhof ist es eine trockene Birke  
- AGTour hat begonnen, die Tafeln aufzustellen  
- FFW Sommerschenburg hat einen neuen Wehrleiter – Herr Freese

- beim Einbruch in der Kita Sommersdorf wurde u.a. viel Spielzeug verunreinigt, was entsorgt werden musste; Frage, ob auch von Seiten der Gemeinde eine Spende hierzu erfolgen soll
- kommende Woche findet eine Zusammenkunft der Anliegergemeinden des Allertals statt
- weiterhin erfolgt eine Zusammenkunft vom Tourismus Elbe-Börde-Heide, der hauptsächlich im Raum Haldensleben-Magdeburg tätig ist; zur evtl. Erweiterung in unserer Region, speziell bis zur Grenze, kam Anfrage vom Tourismusverband Helmstedt, ob diesbezüglich nicht eine Gemeinschaft gegründet werden könnte; sehr kostenintensiv für eine Gemeinde, daher eher über Verbandsgemeinde. In der anschließenden Diskussion wird festgehalten, dass Gespräch mit der AGTour hierzu geführt werden soll.
- Anfrage vom Heimatverein, ob ein kleiner Container z.Bsp. für die Outdoor-Sachen im Bereich der Klärgrube gestellt werden kann; Kosten für die Gemeinde fallen nicht an; vertraglich soll u.a. der Rückbau durch Verein festgehalten werden; die Gefahrenquelle Klärgrube würde in diesem Zuge durch den Verein mit behoben werden
  - kein Problem von Seiten der Ratsmitglieder; vielleicht besteht auch die Möglichkeit, das Äußere des Containers zu verschönern

## **6) Einwohnerfragestunde**

### Herr Helf:

- fragt an, wie lange die Durchfahrt in der Unterburg nach Sommersdorf noch gesperrt ist. Im Kaufvertrag wurde damals festgehalten, dass die Wege weiterhin genutzt werden können. Sucht den Vertrag heraus, damit abgeklärt werden kann, ob ein Wege- und Fahrrecht festgeschrieben ist
- spricht erneut die Ungezieferplage (Ratten) in der Unterburg an, speziell in den Bereichen der Wasserkunst und der von ihm gemieteten Garage
- es bedarf auch einer Pflege der gemeindeeigenen Fläche, auf der sich die gemietete Garage befindet
- beim Eingang zum Gneisenaumuseum befindet sich noch ein befüllter Maurerkübel, der entsorgt werden muss und es fehlen die Löcher für die Fahnenstangen
  - RS bei GA, ob denen der Kübel gehört, ansonsten muss sich um die Entsorgung die Gneisenaugesellschaft kümmern
  - die Angelegenheit der Fahnenstangen ist mit Herrn Gerschewski geklärt

### Herr Dr. Beichler:

- 21.03.24 Vorgespräch zu den Konsumgesprächen; 5 Abende sind geplant; Themenvorschläge werden gern entgegengenommen
- gibt es bereits eine Endabrechnung 2023 für die Broschüre?
- Veranstaltungshinweis zur Kunstausstellung am 21.02.24 um 19.00 Uhr in Helmstedt (Landkreis)

## **7. Beratung und Beschlussfassung**

### **7.1) Bauleitplanung Gemeinde Sommersdorf Aufstellungsbeschluss der Satzung "Ernst-Thälmann-Str. I", Gemeinde Sommersdorf**

- Beschluss wird verlesen und zur Abstimmung gebracht - einstimmig

### **Beschluss: 03/2024**

Der Gemeinderat Sommersdorf beschließt gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung der Satzung "Ernst-Thälmann-Str. I" nach § 34 Abs. 4 Nr.

1 und 3 BauGB, für den Bereich Flur 2, Flurstück 439/78 der Gemarkung Sommersodrf.  
Der Geltungsbereich ist der Anlage zu entnehmen.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen**

#### **8) Anfragen und Anregungen**

##### Herr Bischoff:

- spricht das Thema defekte Lampe durch umgekippten Baum an und bittet um erneute Klärung, warum die Gemeinde keinen Schadenersatz erhält. Feuerwehreinsatz ist dem Landesforst in Rechnung zu stellen, ansonsten Erhöhung um Höhe des Schadens.
  - der Schadensanspruch der Gemeinde gegenüber dem Landesforst soll noch einmal genau abgeklärt werden
- Anfrage zum Verbleib des Ortseingangsschildes
  - soll beim Landkreis nachgefragt werden

##### Herr Ballhause:

- Kostenzusammenstellung für die Broschüre liegt vor, möchte die Positionen mit Frau Wölfer noch einmal durchgehen
- beantragt, die Einsicht in die Vermerke der Kommunalaufsicht zu diesem Thema, da er es so nur vom Hörensagen kennt, daß die Gemeinde die bisherige Vorgehensweise nicht mehr anwenden darf
- Broschüre läuft nicht komplett über den Verein, da dieser es nicht möchte und außerdem muss noch geprüft werden, ob die Aufgabe mit der Satzung konform ist. Der Verein bekommt es auch personell nicht hin, was die Verwaltung in den letzten Jahren gemacht hat. Vielleicht kommt man mit der Verwaltung zu einer Einigung, dass die Vereinnahmung und die Spendenausstellung weiterhin über die Verwaltung läuft.
- Herr Ballhause bezweifelt, dass die Herausgabe des Heftes nicht mit den Aufgaben der Gemeinde konform ist. Herr Dr. Beichler wirft ein, dass es wohl Aufgabe der Gemeinde ist, da sie der Herausgeber ist.
  - in der Diskussion wird u.a. darauf hingewiesen, dass in den zur Beschlussfassung vorgelegten Jahresabschlüssen hierzu Stellung genommen wurde vom Landkreis
  - die Hinweise der Kommunalaufsicht sollen den Ratsmitgliedern noch einmal zur Kenntnis vorgelegt werden und es soll geprüft werden, ob die Aufgabe mit der Vereinssatzung konform ist
  - nach Vorlage der Kostenaufstellung 2023 soll in den Fraktionen das Thema beraten werden
- keine weiteren Anfragen, Schließung der Sitzung um 19.10 Uhr, Gäste verlassen den Sitzungsraum